

## Nachrüstung eines Komfortblinker von VW/Audi mit Hilfe eines Plug and Play Adapters.



### Info:

●	Baujahr	Facelift 2000-2003
●	Kosten	ca. 90,00€
●	Arbeitsaufwand	~60 Minuten
●	Autor	User: xtz660 bei <a href="http://a3-freunde.de">a3-freunde.de</a>
●	Datum	08.08.2007, 4. Update vom 09.08.2016

## Vorwort:

In diesem Workshop wird der Einbau eines Original VW Komfortblinker Nachrüstsatzes durch einen Plug and Play Adapter beschrieben. Nur durch kurzes antippen blinkt der Blinker nach dem Einbau dreimal nach. Diese Funktion ist bereits in vielen neueren Fahrzeugen wie Audi 8P/8PA Serie. Bevor ich mir den originalen Nachrüstsatz von VW gekauft hatte, probierte ich die Komfortblinkerfunktion mit einem anderen Modul aus, trotz einer TÜV Zulassung und E-Norm war ich mit der Funktion dennoch nicht zufrieden. Die Komfortblinkerfunktion reagierte erst mit ein wenig Verspätung. Somit musste ein neues Komfortblinkermodul her. Da VW mittlerweile auch einen Nachrüstsatz anbietet griff ich zu diesem. Bei den derzeitig erhältlichen Nachrüstsätzen sind die anfänglichen Probleme beseitigt. Die ersten hatten beim Ausschalten der Warnblinkanlage folgendes Problem: Es blinkte danach sporadisch 3x Links oder 3x Rechts.

### Update 1:

-----  
*Dieser Workshop würde mit freundlicher Unterstützung von einem A3 Freund mit Texten und Bildern erweitert. Recht herzlichen Dank dafür Jürgen („audiholiker“ bei www.a3f.de).*  
-----

### Update 2:

-----  
*Mittlerweile habe ich den Komfortblinker 2 Monate in Gebrauch und bin sehr zufrieden. Das zucken tritt bei mir inzwischen gar nicht mehr auf, da ich den Blinkhebel erst wieder loslasse wenn der erste Blinkvorgang (1xBlinken) vollzogen ist. Dabei ist mir aufgefallen das das Komfortmodul dann insgesamt 4 Blinkvorgänge absolviert! Den Effekt finde ich ganz nützlich!*  
-----

*Bei diesem Video erkennt man das Zucken beim Rechtsblinken:*

 [Komfortblinker.mpg](#) [4,72MB]

### Update 3:

-----  
*Überarbeitung des Belegungsplans und der Zeichnung!*  
-----

### Update 4:

-----  
*Fehler in der Beschreibung behoben und die Preise angepaßt. Danke an Mark für den Hinweis!*  
-----

## Vorbereitung:

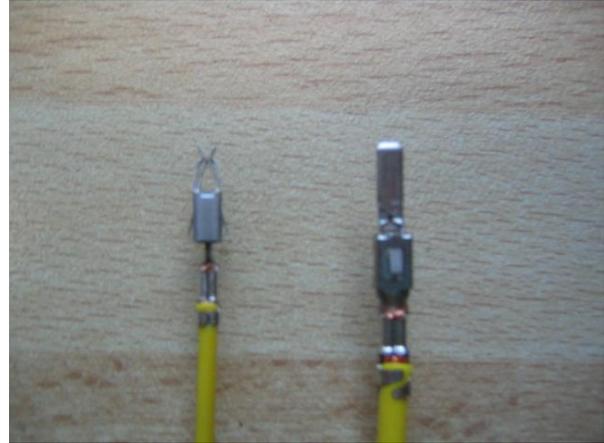
### Materialkauf:

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| • 1x Nachrüstsatz VW/Audi 000 998 229 (inkl. Relais, Relaissockel mit Kabelbaum und Kabelverbinder) | *Preis: 46,97€               |
| • 5x Satz Leitungen 000 979 133   | *Preis: 5 x 3,08€ = 15,40€   |
| • 5x Satz Leitungen 000 979 134   | *Preis: 5 x 4,24€ = 21,20€   |
| • 1x Stecker 191 972 735  | *Preis: 2,37€                |
| • 1x Stecker 191 972 725  | *Preis: 4,24€                |
| <b>Gesamt</b>   | <b>*Preis: <u>90,18€</u></b> |

\*Preise stand 09.08.2016



Stecker 191 972 735 (links) und  
Stecker 191 972 725 (rechts)



Satz Leitungen 000 979 133 (links) und  
Satz Leitungen 000 979 134 (rechts)

### **Hauptarbeiten:**

- **Plug and Play Adapter herstellen**
- **Mittelkonsolenblende, Warnblinkschalter usw. demontieren**
- **Untere Verkleidung des Armaturenbretts der Fahrerseite ausbauen**
- **Einbau des Adapters und Steuergerät für Komfortblinker**
- **Funktionsprüfung und Rückbau der ausgebauten Teile**

Der Nachrüstsatz wird parallel angeschlossen, dies kann auf zwei verschiedenen Arten geschehen.

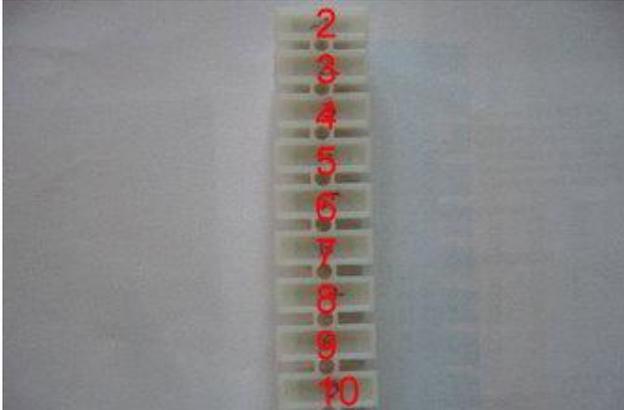
1. Entweder man durchtrennt die Leitungen und schließt parallel dazu ein Kabel mit den mitgelieferten Kabelverbindern an.
2. Oder man schaltet den Rüstsatz zwischen dem Warnblinkschalter und dem Kabelbaum ohne die Leitungen zu durchtrennen.

Ich habe mich für letzteres entschieden, weil ich nicht gerne Leitungen durchtrenne und ein späterer Rückbau dadurch wesentlich erleichtert wird. Bevor es an demontieren geht ist es sinnvoll den Plug and Play Adapter zu bauen. Hierzu die Leitungen entsprechend dem Schaltplan (siehe Foto) verdrahten.

## **Bau des Plug and Play Adapters:**

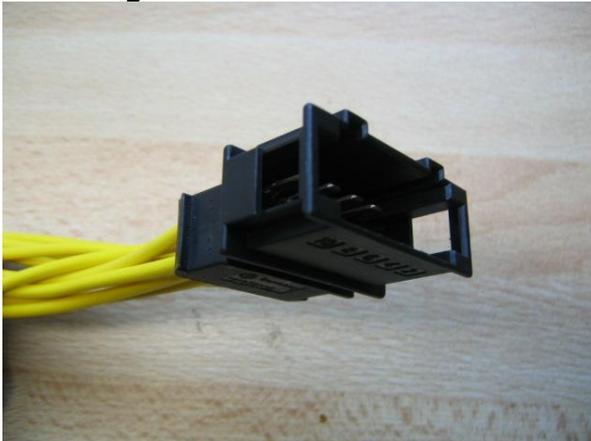
**Am Besten geht man beim Bau des Plug and Play Adapters folgendermaßen vor:**

- 1. Die Kabelsätze in der Mitte durchschneiden.**
- 2. Eine Lüsterklemmenleiste von 2 – 10 durchnummerieren:**



**Lüsterklemme durchnummeriert**

- 3. Satz Leitungen 000 979 134 in Stecker 191 972 735 (Pins 2-10) einschieben:**



**Stecker 191 972 725 mit  
Satz Leitungen 000 979 134**

- 4. Satz Leitungen 000 979 133 in Stecker 191 972 735 (Pins 2-10) einschieben**

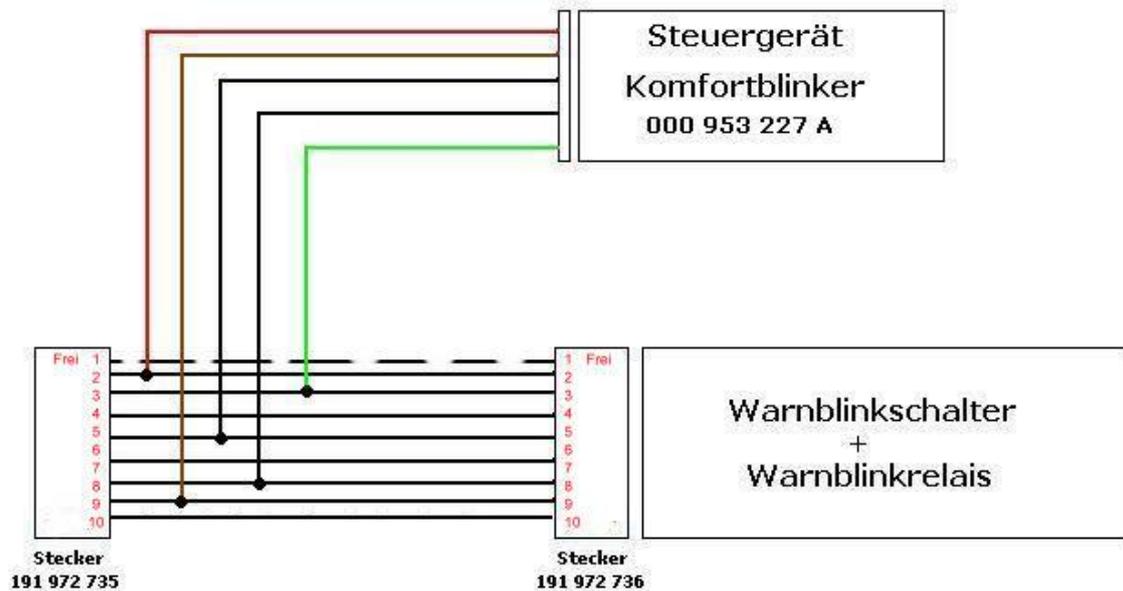


**Stecker 191 972 735 mit  
Satz Leitungen 000 979 133**

5. Nun die entsprechenden Pin-Nummern der Stecker auf die Nummer bei der Lüsterklemmenleiste schalten (alles auf einer Seite!):



6. Rein theoretisch könnte man nun den kompletten Kabelsatz jetzt schon zusammen bauen, es ist jedoch empfehlenswert dies erst beim Einbau zu erledigen. Die Zusammenschaltung erfolgt nach folgendem Plan:



© www.flother-online.de/audi-a3

Warnblinkschalter Belegung ist vom Facelift		Steuergerät Komfortblinker	
1	nicht belegt Frei		
2	schwarz/weiß	15 schwarz/weiß	Zündungsplus
3	schwarz/weiß/grün	49a weiß/grün	Blinkrelais getaktet
4	schwarz/grün		
5	schwarz/weiß	49L weiß	Blinker Links
6	schwarz/grün		
7	schwarz/grün	49R grün	Blinker Rechts
8	gelb		
9	braun	31 braun	Masse
10	rot/grau		

## Einbau im Fahrzeug:

Als erstes wird die Blende an der Mittelkonsole abgenommen. Dazu mit einem kleinen Schraubendreher (Foto 1) die Blende vorsichtig leicht anheben und abnehmen. Die Blende ist „nur“ gesteckt. Man muss schon etwas Kraft aufwenden um sie abzuziehen. Um sich etwas Platz zu verschaffen den ESP-Schalter sowie die beiden Blendeckel abziehen. Anschließend die dreier Aufnahme durch Entriegeln der beiden Laschen (Foto 2) herausziehen.



Foto 1



Foto 2

Nun muss der Warnblinkschalter raus. Dieser ist „nur“ gesteckt, sitzt jedoch recht straff in der Halterung. Ich habe durch Druck von hinten (filigrane Finger Voraussetzung) und mit Unterstützung eines Schraubenziehers den Warnblinkschalter herausgehobelt (Foto 3 bzw. Foto 4).



Foto 3 (seitliches Aushebeln)

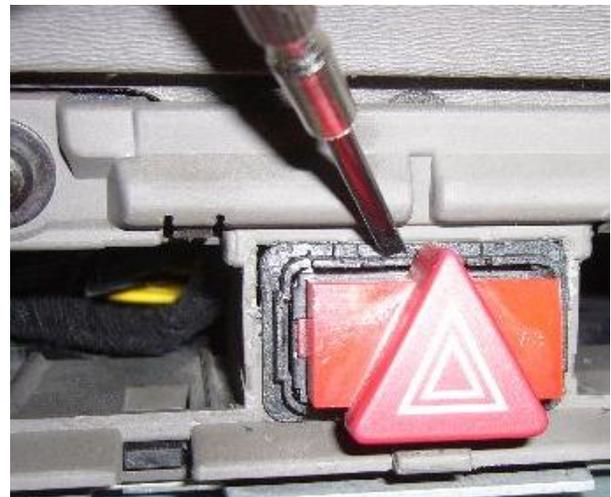


Foto 4 (Aushebeln über den oberen Wulst)

Die weitere Arbeit wird erleichtert indem man die untere Verkleidung des Armaturenbretts der Fahrerseite ausbaut.

Dazu als erstes die Abdeckung vom Sicherungskasten entfernen und alle **rot** markierten Schrauben (Foto 5+6) lösen. Zusätzlich ist die Verkleidung noch im oberen Bereich (recht/links vom Lenkrad) mit jeweils einer Klammer befestigt. Bei abnehmen der Abdeckung nicht vergessen die Kabel des Lichtschalters und den OBD Stecker abzuziehen. Beim zusammenbauen kann es zu Problemen kommen. Wenn die Klammer sehr stark zusammengedrückt ist, sollte man sie

**vorher etwas auseinander biegen! Außerdem ist die Verkleidung im Fußraum rechts und links der Pedale geführt. Beim Wiedereinbau darauf achten das die Verkleidung auch in die Führungen sitzt.**



Foto 5



Foto 6

**Den Plug and Play Adapter nun zwischen Warnblinkschalter und Originalstecker vom Warnblinkschalter stecken (Foto 7) und die Lüsterklemmenleiste durchziehen damit der Warnblinkschalter wieder Platz an seiner alten Stelle findet (Foto 8+9). Dann durch die linke Öffnung in der Mittelkonsole die Lüsterklemmenleiste nach unten Richtung Fahrerfußraum drücken/ziehen (Foto 10 +11).**



Foto 7



Foto 8

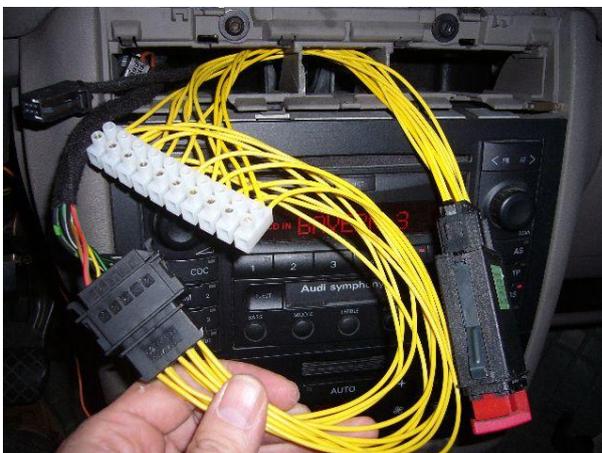


Foto 9



Foto 10

**Das Plug and Play Kabel so im hinteren Teil versteuen dass der ESP-Schalter noch Platz findet (Foto 12).**



Foto 11



Foto 12

**Jetzt das Komfortblinkrelais gemäß Schaltplan (siehe Seite 5 dieser Anleitung) an der Lüsterklemmenleiste anschließen (Foto 13). Die Lüsterklemmenleiste und das Komfortblinkrelais mit Luftpolsterfolie (verhindert Vibrationen und schützt gegen Kurzschlüsse) umwickeln und hinter der Mittelkonsole versteuen (Foto 14).**



Foto 13

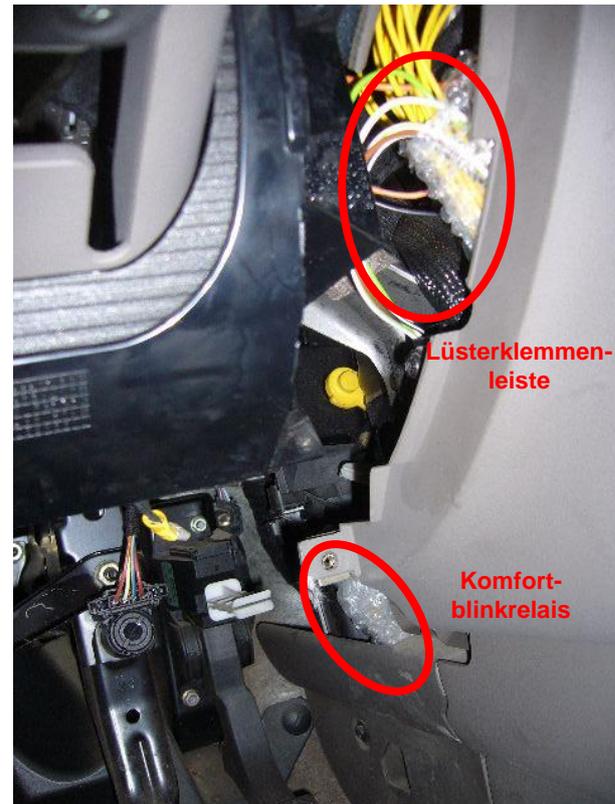
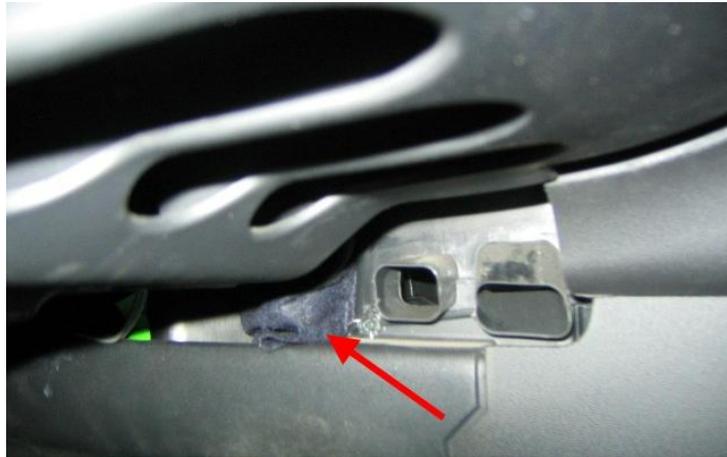


Foto14

**Hat man soweit alles versteut empfiehlt es sich an dieser Stelle eine Funktionsprüfung. Klappt alles, kann man anschließend mit dem Zusammenbau beginnen. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau.**

**Nachdem die Verkleidung wieder eingebaut ist sieht man eigentlich nur noch das verpackte Komfortblinkrelais (Foto 15). Als kleiner Nebeneffekt der „Verpackung“ hört man das leichte Klicken nicht mehr!**



**Foto 15**

### **Fazit:**

**Ich bin froh daß ich den Einbau des Komfortblinkers vorgenommen habe. Beim Spurwechsel muß der Blinker jetzt nicht mehr länger betätigt werden. Nur durch kurzes antippen blinkt der Blinker jetzt dreimal nach. Besonders auf Autobahnen und im Kreisverkehr ist diese Komfortfunktion ein Vorteil. Diese Funktion kann man jedoch nicht unterbrechen, einmal angetippt blinkt der Blinker dreimal nach.**

**Ein kleiner Wermutstropfen bleibt jedoch. Manchmal „verschluckt“ sich der Blinker am Anfang ein wenig. Tippt man den Blinkerhebel zu kurz an kann es zu einem leichten zucken kommen. Es passiert jedoch eher selten.**

**Ich muß hier mitteilen dass ich keinerlei Haftung für Schäden übernehme, die durch das Verwenden der Anleitung entstanden sind. Wer aber behutsam vorangeht und keine Gewalt anwendet, sollte mit dem Umbau keinerlei Schwierigkeiten haben. Anregungen und Vorschläge sind willkommen!**

**Viele Grüße**

**Norbert (Floh) ☺**

**© Copyright**

**Alle Rechte an diesem Workshop liegen bei User xtz660. Eine Verwertung dieser Anleitung, insbesondere durch Verbreitung ist zwar erwünscht, aber ohne vorherige Zustimmung von User xtz660 unzulässig.**